

[K17-Do1] Die Verwahrstelle als Kontrollorgan

Gesetzliche Pflichten und Aufgaben der Verwahrstelle

Seminarinhalte

Die Teilnehmer lernen die Aufgaben der Verwahrstelle gemäß KAGB und anderen aufsichtsrechtlichen Vorgaben kennen. Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben wird anhand praktischer Beispiele erarbeitet. Dabei wird auch ein Blick auf die Rolle der anderen Teilnehmer im Investmentprozess wie z.B. dem Asset Manager geworfen. Die möglichen Vertragsgestaltungen sowie die Auswirkungen in der Praxis gehören ebenso zum Seminarinhalt.

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Bank im Allgemeinen (KWG/WpHG und AktG/DepotG)
- Verwahrstelle im Besonderen
 - KAGB und Verwahrstellen-Rundschreiben
 - KARBV
 - UCITS V
- Investmentdreieck
- Fondsarten
- Gesetzl. Anforderungen an die Verwahrstelle
- Rolle/Stellung/Verhältnis Verwahrstelle & KVG - Verwahrstelle & BaFin
- Wohlverhaltensregeln

Kontrollpflichten der Verwahrstelle: gesetzliche Anforderung und Umsetzung in der Praxis

- Bestellung, Aufsicht, Interessenkollision
- Anteilscheinausgabe und Rücknahme
- Zahlstellenfunktion
- Zustimmungspflicht
- Kontrollfunktion
- Vertretung der Anlegerinteressen
- Vergütung

Vertragskonstruktionen

- Verwahrstelle und KVG
- Verwahrstelle und Anleger/Anteilhaber
 - Vertragsverhältnis
 - Haftungsanspruch, Treuhänderstellung
- Besonderheiten
 - Spezial-AIF, Masterfonds

Zusammenarbeit und Kommunikation an Beispielen

- Handel und Abwicklung
 - Handel mit Verwahrstelle oder Broker
- Advisor (Geschäftsablauf mit Advisor)
- Kontrolle
 - Kontrollfunktionen, Depotabstimmung
 - Fondspreis/Fondsbuchhaltung

Turnusmäßige Arbeiten und Sondervorgänge

- Meldewesen
- Fondsauflegung/Fondsauflösung
- Fondsverschmelzungen
- Anteilscheinklassen
- Auflösung der KVG

►► Quiz [rund um die Aufgaben der Verwahrstelle zur Vertiefung des Erlernten]

Zielgruppe

- Neue Mitarbeiter und Quereinsteiger der Verwahrstelle
- Mitarbeiter von Kapitalverwaltungsgesellschaften, die die Kommunikation zu den Verwahrstellen gestalten

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse Fonds

Seminarinformationen: Dauer: 2 Tage
Preis: EUR 1.595 (+ MwSt.)
Teilnehmer: maximal 10

Termine: 16.-17. Februar 2017
09.-10. Oktober 2017